

Programm

Titel der Veranstaltung

Kiel, Flensburg, Lübeck: Ein norddeutscher Küstenraum mit europäischem Kompass. Regionaler Wandel durch nachhaltige Perspektiven an der Nordgrenze.

Termin

07.06. - 12.06.2026

11.10. - 16.10.2026

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Niels Wiese, Politikwissenschaftler

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Zu Beginn des Bildungsurlaubes setzen sich die Teilnehmenden mit der politischen und gesellschaftlichen Entwicklung Kiels auseinander und erkunden, wie Demokratiegeschichte und Stadt Wandel miteinander verflochten sind. Historische Stationen und zentrale Orte der Stadt verdeutlichen, wie demokratische Prozesse die Stadt geprägt haben.

Der Blick weitet sich auf die Region aus: In Lübeck wird die Entwicklung der hanseatischen Selbstverwaltung und die Rolle des Bürgertums für demokratische Strukturen beleuchtet. Das Leben Willy Brandts und die Geschichte der Hanse dienen als Leitmotive, um die Bedeutung von bürgerschaftlichem Engagement und europäischer Zusammenarbeit zu verstehen. Die Teilnehmenden reflektieren, wie historische Impulse und Persönlichkeiten bis heute als Vorbilder für demokratisches Handeln und gesellschaftlichen Zusammenhalt wirken können.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Umgang mit aktuellen Herausforderungen: Die Auswirkungen des Klimawandels auf Norddeutschland und die Stadtentwicklung am Wasser werden ebenso thematisiert wie lokale und globale Klimaschutzinitiativen. Dabei wird deutlich, wie eng gesellschaftliche Verantwortung, politische Entscheidungen und nachhaltige Entwicklung miteinander verbunden sind. In Flensburg und Padborg erleben die Teilnehmenden, wie Minderheiten, Grenzgeschichte und gelebte Vielfalt die demokratische Kultur und das Zusammenleben in Europa prägen.

Abschließend wird die europäische Dimension in den Fokus gerückt: Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, die Entwicklung der europäischen Küstenpolitik und die nachhaltige Gestaltung urbaner Lebensräume werden diskutiert. Die Beobachtung der Stadtentwicklung Kiels vom Wasser aus schließt den Kreis und verdeutlicht, wie regionale Entwicklungen und europäische Herausforderungen an den Küsten miteinander verwoben sind.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Erleben vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über Kiel und die Nordgrenze zu verschaffen. Ziel ist es, die eigenen Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Sonntag

bis ca. 18.00 Uhr

Anreisetag

Anreise und Check-In

Montag

morgens

Kiel: Geschichte & Gegenwart

Begrüßung durch die Seminarleitung, Kennenlernen der Teilnehmer/innen; Vorstellung des Veranstaltungsprogramms und erste Einführung in das Thema.

mittags

Kiel – Demokratiehafen im Wandel der Zeiten. Darstellung der politischen und gesellschaftlichen Entwicklung Kiels mit Fokus auf Demokratiegeschichte, Wandel der Stadt und aktuelle Herausforderungen.

nachmittags

Ein Blick auf Kiel - Vermittlung historischer Hintergründe und Diskussion zu den Auswirkungen auf die demokratische Entwicklung der Stadt. Anschließend Führung zu zentralen Orten der Kieler Stadtgeschichte, darunter das Rathaus, die Schauplätze des Matrosenaufstands und die Kieler Förde

Dienstag

morgens

Lübeck: Hanse, Brand & Europa

Fahrt nach Lübeck

vormittags

Hanseatische Selbstverwaltung & Bürgertum. Thematisierung der Entwicklung der hanseatischen Selbstverwaltung und der Rolle des Bürgertums für Demokratie und Stadtentwicklung. Anschließend geführter Rundgang zu historischen Orten der Lübecker Stadtgeschichte.

mittags

Willy-Brandt-Haus: Ein Leben für Europa. Vermittlung der Lebensstationen Willy Brandts mit Schwerpunkt auf seinem Engagement für Demokratie, Frieden und europäische Zusammenarbeit.

nachmittags

Europäisches Hansemuseum - Vermittlung der Geschichte der Hanse, ihrer Bedeutung für Wirtschaft, Handel und internationale Beziehungen. Diskussion zur Rolle der Hanse für die Entwicklung von Demokratie, Bürgertum und europäischer Zusammenarbeit.

abends

Reflexionsrunde zum Tagesthema. Leitfrage: Welche Impulse aus der Geschichte der Hanse und dem Wirken Willy Brandts können heute für Demokratie, bürgerschaftliches Engagement und europäische Zusammenarbeit genutzt werden?

Mittwoch

morgens

Kiel: Ist Klima, Politik & Gesellschaft im Einklang?

Norddeutschland unter Klimadruck - Darstellung der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen Norddeutschlands durch den Klimawandel. Thematisierung regionaler Auswirkungen, Anpassungsstrategien und Handlungsoptionen. Analyse von Handlungsmöglichkeiten durch die Politik.

vormittags

GEOMAR: Meeresforschung & Klimadaten - Einblick in aktuelle Projekte der Meeresforschung, Auswertung von Klimadaten und deren Bedeutung für die Klimaforschung.

Programm

- mittags** Klimabündnis Kiel - Austausch mit Vertreter*innen einer Nichtregierungsorganisation zu lokalen und globalen Klimaschutzinitiativen. Diskussion über bürgerschaftliches Engagement, konkrete Projekte und Herausforderungen im Klimaschutz.
- nachmittags** Stadtentwicklung am Wasser - Erläuterung von Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel und Diskussion über die Gestaltung urbaner Lebensräume in Küstennähe.
- Donnerstag** **Flensburg & Padborg: Europa im Grenzraum**
- morgens** Fahrt nach Flensburg
- vormittags** Flensburg: Minderheiten, Sprache, Grenzgeschichte. Thematisierung der Geschichte und Gegenwart der dänischen Minderheit, der zweisprachigen Kultur und der besonderen Rolle Flensburgs als Grenzstadt. Erläuterung der historischen Grenzverschiebungen, ihrer Auswirkungen auf Identität, Sprachenvielfalt, Zusammenleben und das heutige Miteinander.
- mittags** Europaregion Sønderjylland-Schleswig – Europa in der Praxis. Austausch mit Vertreter*innen der Europaregion Sønderjylland-Schleswig. Vorstellung grenzüberschreitender Projekte und Initiativen in Bereichen wie Bildung, Kultur, Wirtschaft und Umweltschutz. Diskussion über Chancen und Herausforderungen der Zusammenarbeit in einer europäischen Grenzregion, praktische Beispiele für gelungene Integration und Alltagserfahrungen mit offenen Grenzen.
- abends** Reflexionsrunde zum Tagesthema. Leitfrage: Wie kann die gelebte Vielfalt und Zusammenarbeit in der Grenzregion als Vorbild für ein offenes, demokratisches und solidarisches Europa dienen?
- Freitag** **Europa am Meer: Reflexion & Ausblick**
- morgens** Workshop: Erkenntnisse & Debatte – Europas Küstenpolitik im Wandel. Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen und Entwicklungen der europäischen Küstenpolitik. Gemeinsame Reflexion der Seminarerkenntnisse, Diskussion über Perspektiven für nachhaltige Entwicklung, Klimaschutz und internationale Zusammenarbeit an den Küsten Europas.
- mittags** Kiel von See aus - Beobachtung der Stadtentwicklung und maritimen Infrastruktur vom Wasser aus. Gemeinsame Reflexion über die Bedeutung der Küstenlage für Kiel und die Verknüpfung regionaler Entwicklungen mit europäischen Küstenstrategien.
- nachmittags** Abschlussgespräch mit Reflexion der Kursinhalte, Diskussion im Plenum; Fragerunde und Lektüreempfehlungen, Evaluation, Verabschiedung.

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: Juli 2025